

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Vorbemerkungen zum Regelungsverzeichnis.....	2
1 Allgemeines.....	2
2 Kostenregelung.....	2
3 Zuwegungen und Einfriedungen.....	2
4 Entwässerungsanlagen	3
5 Ver- und Entsorgungsleitungen, Telekommunikationslinien	3
6 Arbeitsbereich.....	3
7 Kurzbezeichnungen	4
8 Liste der Anschriften der Leitungseigentümer bzw. Anlagenbetreiber	5

Vorbemerkungen zum Regelungsverzeichnis

1 Allgemeines

Der Freistaat Sachsen, vertreten durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Leipzig, führt die in den vorliegenden Unterlagen beschriebenen und dargestellten Baumaßnahmen durch, soweit keine abweichenden Vereinbarungen vorliegen und keine abweichenden Regelungen und Vorschriften bestehen.

Alle im Regelungsverzeichnis angegebenen Bauwerke, Wege und sonstige Anlagen sind in der Unterlage 5, Blatt 1-5 zeichnerisch dargestellt und mit einer laufenden Nummer versehen.

Das nachfolgende Regelungsverzeichnis ist in folgende Abschnitte untergliedert:

1. Straßen, Wege und Zufahrten (lfd. 1 ff)
2. Entwässerungsanlagen (lfd. Nr. 200 ff)
3. Leitungen (lfd. Nr. 300 ff)

2 Kostenregelung

Der Freistaat Sachsen ist der Träger der Straßenbaulast für das Bauvorhaben. Die Verkehrsbelegungsanteile der Kreisstraßen K 8982 und K 8904 liegen unter 20 % bezogen auf die Verkehrsbelegung der Staatsstraße. Aus diesem Grund ist gemäß § 30, Abs. 4 SächsStrG keine Kostenteilung zur Kostenmasse der Kreuzungen erforderlich.

3 Zuwegungen und Einfriedungen

Für entfallende rechtmäßige Zuwegungen wird, soweit möglich, anderweitiger Ersatz geschaffen.

An anderen Straßen und Wegen bestehende rechtmäßige Grundstückszuwegungen, auch wenn sie aus den Plänen nicht ersichtlich oder im Regelungsverzeichnis nicht aufgeführt sind, werden, soweit notwendig, auf Kosten des Trägers der Straßenbaulast im Benehmen mit den Anliegern geändert oder in gleichwertiger Bauweise ersatzweise neu hergestellt.

Die vorstehenden Regelungen gelten jedoch nicht, wenn es aufgrund eines Gesetzes, Verwaltungsaktes oder Vertrages den Anliegern obliegt, die notwendigen Änderungen auf eigene Kosten selbst durchzuführen.

Die Grundstückseinfriedungen müssen, soweit im Regelungsverzeichnis nicht bereits im Einzelnen aufgeführt, wenn notwendig, geändert werden. Die Einzelheiten werden zwischen

dem Vorhabenträger und den Anliegern in den zu führenden Entschädigungsverhandlungen geregelt.

4 Entwässerungsanlagen

Die neu angelegten Entwässerungsanlagen (Rohrleitungen, Sickeranlagen, Schächte, Mulden etc.) im Bereich des Straßengrundstückes werden Bestandteil der jeweiligen Straße. Die Unterhaltungspflicht obliegt dem jeweiligen Straßenbaulastträger.

5 Ver- und Entsorgungsleitungen, Telekommunikationslinien

Bestehende Ver- bzw. Entsorgungsleitungen wurden, soweit bekannt, bei den Versorgungsunternehmen erkundet und in den Plänen dargestellt. Auf die mögliche Unvollständigkeit wird ausdrücklich hingewiesen.

Rechtmäßig hergestellte Leitungen aller Art (Versorgungsleitungen, Kanalisation, Dränungen u.ä.) hat der Leitungseigentümer im Benehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maße zu ändern, auch wenn diese nicht aus den Plänen ersichtlich oder im Regelungsverzeichnis nicht aufgeführt sind. Die Kostenregelung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen bzw. gesetzlichen Regelungen.

Die Kostenlast für das Verlegen der Leitungen etc. ist nach Maßgabe der einschlägigen Gesetze, bestehenden Verträgen oder nach Maßgabe des Entschädigungsrechts zu übernehmen und ist nicht Gegenstand des Planfeststellungsverfahrens.

Die Unterhaltungspflicht für die Versorgungsanlage verbleibt beim Leitungsträger, der auch die Kosten für eine evtl. Wertverbesserung zu übernehmen hat.

Für Fernmeldeleitungen gilt das Telekommunikationsgesetz in der z. Zt. gültigen Fassung.

6 Arbeitsbereich

Neben den Bauanlagen kann vorübergehend Gelände für Materialablagerungen und dgl. gegen Entschädigung in Anspruch genommen werden, wenn dies der Träger der Straßenbaulast zur Durchführung der Bauarbeiten für geboten erachtet und mit dem jeweiligen Eigentümer eine vertragliche Regelung getroffen wurde.

7 Kurzbezeichnungen

S 24	Staatsstraße Nr. 24
Bau-km	Baukilometer
DN	Nennweite in mm
K 8982	Kreisstraße Nr. 8982
lfd. Nr.	Laufende Nummer
SächsStrG	Sächsisches Straßengesetz
StraKR	Straßen-Kreuzungsrichtlinien
ODR	Ortsdurchfahrtenrichtlinien
TKG	Telekommunikationsgesetz
OD	Ortsdurchfahrt

Die Angaben der Spalte 4 weisen, soweit in dieser Spalte bzw. in Spalte 5 nichts anderes vermerkt ist, auf den Eigentümer und den Unterhaltungspflichtigen hin.

8 Liste der Anschriften der Leitungseigentümer bzw. Anlagenbetreiber

- 1 Mitteldeutsche Netzgesellschaft Gas mbH
Industriestraße 10
06184 Kabelsketal
- 2 Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH
Friedrich-Ebert-Straße 26
04416 Markkleeberg
- 3 Döbeln – Oschatzer Wasserwirtschaft GmbH
Bahnhofstraße 42
04720 Döbeln
- 4 Abwasserzweckverband "Heidelbach"
Am Heidelbach 99
04862 Mockrehna, OT Langenreichenbach
- 5 Telekom Deutschland GmbH
- 6 Stadtverwaltung Dahlen
Markt 4
04774 Dahlen
- 7 Stadt Belgern-Schildau
Markt 3
04874 Belgern-Schildau, OT Belgern
- 8 Zweckverband zur Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung
Torgau-Westelbien
Am Wasserturm 1
04860 Torgau